unter den gegebenen Umständen möglich und schicklich war, fort und suchte er den Boden für ein französisch-russisch-preußisches Bündniß frei zu halten." Der Gesandte, der damals so revolutionäre eigene Meinung hatte, ist der deutsche Reichskanzler Fürst Bismarck! (Frkf. Ztg.)

Feuilleton.

† Wie neuerdings verlautet, soll am ersten Feiertag die zweiaktige Komödie „Gegen Hausfreunde", von Jose Maria y Marquez dell'Ongana und „Frommte Wünsche", von J. Rosen, gegeben werden. Unter ersterem Pseudonym verbirgt sich - wie man sagt kein Geringerer, als König Ludwig II. von Baiern, der Freund Richard Wagners.

† Wie Herr Ries (Hoffarth'sche Musikhandlung) mittheilt, ist von Prof. Joachim ein Telegramm eingetroffen, worin derselbe seinen Entschluß kundgiebt, in Dresden am 3. Januar ein zweites Concert zu geben. Schon 130 Sitze sind auch zu diesem Concert vorgemerkt, während das erste Concert völlig ausverkauft ist. Lucrativ sind solche Concerte à 2 Thlr. Entree sehr. Herr Ries hat gestern, als am ersten Tage der Billetentnahme, baar 600 Thlr. vereinnahmt. Die Gesammteinnahme beider Concerte kann 2400 Thlr. betragen.

Neueste Telegramme der Dresdner Nachrichten.

Athen, 20. December. Die Mitglieder der Opposition sind nunmehr aus der Abgeordnetenkammer ausgeschieden und haben dem Könige ein mit 58 Unterschriften versehenes Memoire überreicht. Die Zahl der der Regierungspartei angehörigen Deputirten beträgt 90. Die Kammer ist daher in Folge des Ausscheidens der Oppositionsmitglieder beschlußunfähig geworden, da die Anwesenheit von 96 Deputirten zur Beschlußfähigkeit der Kammer erforderlich ist.

Industrie und Geld-Markt.

* Die ordentliche Generalversammlung des Actienvereins für das Albert-Theater fand Abend 7 Uhr in anderthalbstündiger Dauer in dem Königstraße befindlichen Lussert'schen Restaurant unter Leitung des Aufsichtsrathes Ernst Jordan und in Betheiligung von 38 Actionären mit 623 Actien und Stimmen statt. Der vorgetragene Geschäftsbericht auf das Jahr 1873—74 entbielt die dankbare Anerkennung des dem Unternehmen von Sr. Maj. dem Könige dauernd u. A. auch durch die Gewährung einer 4½ procentigen Hypothek von 20,000 Thlr. erwiesenen Wohlwollens, ebenso wie für die von den städtischen Collegien durch Schenkung des mit 37,650 Thlr. sachverständigerseits taxirten Baupatzes gewährte Unterstützung und für den vom Stadtrath aus der Gluig'schen Stiftung zu den Herstellungskosten bewilligten Beitrag von 10,000 Thlr. Mitgetheilt wurde noch, daß die aus 10,500 Thlr. 5 pCt. Handdarlehen bestehende schwebende Schuld vom Vereine selbst jederzeit gekündigt werden könne, sonst aber jährliche Zahlungen von 2000 Thlr. erfolgen und diese Schuld noch vor Eintritt der Amortisation der Priorität getilgt sein werde. Mit der gebuchten Summe von 288,047 Thlr. ist der Aufwand bis auf rückständige unbedeutendere Abrechnungen bestritten worden und treten hierzu noch die für Abhaltung des bei gewissen Windrichtungen entstehenden Zuges neuerdings sich ergebenden Kosten. Das Theater ist bei der Landesbrandkasse mit 200,800 Thlr. versichert und die Versicherung von Immobilien (Decorationen, Stze, Leuchter 2c.) durch die Pachtung und für deren Rechnung im Betrage von 33,700 Thlr. bei einer Privatgesellschaft bewirkt. Nach Genehmigung des Berichts und einstimmig ertheilter Justification des in der Bilanz mit 200,027 Thlr., im Gewinn- und Verlustconto mit 10,995 Thlr. abschließenden Rechnungswerkes pro 1873—74 schlugen Directorium und Aufsichtsrath vor, den Ueberschuß an 4241 Thlr. des ersten Betriebsjahres nicht zu vertheilen, sondern solchen mit Rücksicht darauf, daß es unbedingt empfehlenswerth sei, zunächst die durch den unverweilten Mehraufwand entstandene schwebende Schuld von 10,500 Thlr. sobald wie möglich zu decken und weil übrigens durch die erst vom Ostertermin zu erfolgende Berechnung von Prämien für die Versicherung noch eine Kürzung des Ueberschusses bevorsteht, mit 3500 Thlr. zur Abzahlung auf die schwebende Schuld und außerdem einem vorzutragenden Rest von 829 Thlr. zur Deckung des Reservefonds und zur event. Actienauslosung zu verwenden, resp. zu reserviren. In der Debatte über diese einstimmig genehmigten Vorschläge sprach sich trotz des Verzichtes auf Dividende die Befriedigung über das ganze Unternehmen und dessen unverkennbar günstigen Einfluß auf den Verkehr in der Neustadt aus. Den Vereinsvorständen wurde für die Durchführung mehrfache Anerkennung zu Theil, ebenso dem Procuristen Lache für die Cassenführung gedankt. Den aus der Mitte der Actionäre laut gewordenen Wünschen gegenüber, daß auch im Albert-Theater die billigen Classikervorstellungen stattfinden möchten und regelmäßiger und häufiger Opern in das Repertoir aufgenommen werden möchten, versprach das Directorium der Generaldirection gegenüber den Wunsch zu geben. Auch fand der fernere Vorschlag während der Charwoche eine musikalische Aufführung im Albert-Theater zu veranstalten, allgemeinen Anklang und sagte das Directorium dessen Verfolgung zu, da dem Vereine von der Pachtung das Angebündniß gemacht sei, das Haus während einiger Tage des Jahres zu seinem Besten zu verwenden. Das Directorium besteht durch Neu-, bez. Wiederwahl aus Fabrikbesitzer Ernst Jordan und Adv. H. Strödel, dem Aufsichtsrath gehören Gerichtsrath Eunerz, Cult.-Minist.-Sportel-Cassirer Hartwig und Privatier Rothermund an.

* Bereits beginnt sich die außersächsische Presse für das von uns wiederholt erwähnte hier befindliche Actienunternehmen Sächsische Parfümeriefabrik in Dresden (vorm. Bergmann u. Co.) zu interessiren und obgleich Behufs hier schon unsere letzte gutachtliche Mittheilung brachte, halten wir es bei der Besonderheit des Falles doch für erboten, unsere mit genanntem Unternehmen als Actionäre verflochtenen Leser mit dem wesentlichen Inhalte jener Dresdner Correspondenz in Nr. 560 der B. B.-Z. bekannt zu machen: „Eine solche lakonische Bezeichnung eines Punktes der Tagesordnung der für den 28. December c. nach dem Gesellschaftsgrundstücke einberufenen außerordentlichen Generalversammlung, auf welcher als 3. Punkt nichts weiter als „Anträge des Aufsichtsrathes zur Beschlußfassung" aufgeführt steht, würde von rechtskundiger Seite wahrscheinlich als eine Verhöhnung des Artikels 231 des Bundesgesetzes über Actiengesellschaften, vom 11. Juni 1870 bezeichnet werden, und wir müßten ihm darin beistimmen. Wir haben keine Ahnung davon, welcher Art die „Anträge des Aufsichtsrathes" sein werden, über welche die Generalversammlung Beschluß fassen soll, und die Actionäre werden sich wahrscheinlich in derselben glücklichen Unwissenheit befinden, wie wir. Es ist ja möglicher Weise die Absicht der Gesellschaftsorgane, die Actionäre mit Anträgen zu überrumpeln, die wieder übertigt, nicht angenommen werden würden. Es ist ja ferner möglich, daß die Generalversammlung sich die Ueberrumpelung gefallen läßt. Generalversammlungen lassen sich gar wunderliche Dinge bieten. Wenn aber die zu fassenden Beschlüsse der Art sind, daß sie zur Cognition des Handelsgerichts gebracht werden müssen, so liegt auf der Hand, daß Letzteres sie als gesetzwidrig cassirt. Die hier gerügte Art der Bezeichnung der Tagesordnung aber erscheint geeignet, den seit Wochen schon umlaufenden Gerüchten über beabsichtigte Schädigung der Actionäre durch zu beantragende Aufgabe der bei Gründung der Actiengesellschaft versprochenen Garantie einer Minimaldividende (von 10 Proc.) Nahrung zu geben. Die Ausführung eines solchen Planes, falls er wirklich besteht, würde ein einzelner Actionär mit einer einzigen Actie durch seinen Protest hintertreiben können. Diese Ausführung dürfte genügen, alle Interessenten zum eigenen Erscheinen in der betreffenden Generalversammlung behufs Wahrnehmung ihrer Rechte zu veranlassen. Sollte wirklich eine verlautbarte Aenderung in der Leitung des Unternehmens geplant werden, so wünschen wir, daß wenigstens der Namensträger der früheren Firma dem Etablissement erhalten bleibe, der als ein tüchtiger Geschäfts- und Fachmann allseitig geschätzt wird.

Verantwortlicher Redacteur: **Erich Stolle** in **Dresden.**

Kiosk eröffnet. Verkauf hiesiger Tagesblätter.

Der ärztliche Hausfreund. Diese Zeitschrift, bearbeitet von anerkannt tüchtigen Aerzten und Naturforschern, beschäftigt sich mit Gesundheitslehre, der Selbstbehandlung des Körpers, mit Erkenntniß von Krankheitszuständen, und Heilmethoden, kurz mit dem Fortschritt in der Gesundheitswissenschaft. — Die darin enthaltenen lehrreichen Artikel nebst „offner Correspondenz" haben schon vielen Leidenden den richtigen Weg zur Gesundheit, die geeignete Hilfe, gezeigt. Der „Hausfreund" wird für 4 Mark = 40 Gr. jährlich frei in's Haus geliefert, Jahrgang 1873 brochirt für 3,5 Mk. = 35 Gr. — Probenummern sind gratis zu beziehen und Abonnements-Anmeldungen werden angenommen von der Redaction Reinhardtstraße 4, zweite Etage. (Man abonnirt auch bei jeder Postanstalt.)

Augenheilanstalt von **Dr. K. Weller** sen., **Victoriastraße Nr. 4.** (Sprechzeit von 10—12 Uhr.)

Dr. med. Josné, Wilsdrufferstr. 38, III. Sprechst. für Gebeime, Haut-, Hals- u. Frauenkrankheiten, täglich v. 9—1, 2—5.

Dr. med. Blau, hom. Arzt, heilt **Syphilis, Schleimfl., Poll.,** Folgen der **Onanie u. geschl. Schwäche** auch briefl. sicher, Friedrichstraße 51, Sp. 10—12, 3—4.

Dr. med. R. Koenig, kl. Brüderg. 10, 2. Sprst. Geschl.-, Haut- u. Halskrh. 9—11, 1—4, Mittw. auch 7—8 Abds.

Für geheime Krankheiten und Hautausschlag ist täglich zu sprechen, Casernenstraße 24, 2. Etage, 8—10 Uhr und 12—4 Uhr: **A. E. Voigt,** früher Assistent im 3. Lazareth.

Dr. med. G. Neumann, pract. Spec.-Arzt f. Geschl. u. Hautkrankh., Seestr. 8, II. Sprechst. 8—10 V., 12½—4 N.

Dr. med. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5a, 3 Treppen. Sprechstunden **für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.**

Heilanstalt mit Privatklinik für chirurgische, Haut- und spec. syphilitische Kranke. Anmeldungen und Consultationen täglich von 11 bis 12½ Uhr, Montags von 10 bis 11 Uhr für Unbemittelte, Johannisstraße 2, II. Prospecte gratis. **R. Brand,** Dr. med. **O. Schomburg,** Dr. med.

Dr. med. **J. Rosenthal,** Ferdinandstraße 6, 1. Etage. Sprechst. für Frauen-, Nerven-, Haut- und Geschlechtskrankh., sowie für Mannesschwäche täglich 9—11, 2—4.

Privat-Klinik für geheime Krankheiten unter Leitung eines vormaligen Hospital-Arztes der Armee 2c. (auch Geburtsh.) **Breitestraße 1, 3. Et.,** von 9—1 Uhr. (Sicherste und mildeste Cur).

Med. pract. Tischendorf, Assistenzarzt a. D., Casernenstraße 13b, II. **Für Geschlechts- u. Frauenkrankheiten** zu sprechen von 9—1, 2—4 Uhr.

Dr. Rossberg, pract. Arzt, Geburtshelfer, Chirurg und Augenarzt, Martinstraße 7, II.

Geschlechts- u. Hautkrankheiten heilt schnell, sicher u. gefahrlos **Kleiner,** a. Schießhaus 16, II., zu spr. bis Ab. 8 Uhr.

Zahnkünstler Jean Schlösser, Rosmarinstr. 1, II. Et. (Ecke der Schloßstr., empfiehlt sich zum schmerzlos. Einsetzen künstl. Zähne, Plombirungen, sowie zur sofortigen Beseitigung nervöser und rheumatischer Zahnschmerzen.

Zahnkünstler J. Rennert, Moritzstraße 5. Atelier für schmerzloses Einsetzen künstlicher Zähne, Plombirungen und Zahnoperationen 2c.

Wo noch Hilfe möglich ist, der findet sie Wallstraße Nr. 5a. II., beim Homöopath **Th. Berndt.** Durch viele Mühe und Erfahrung ist es mir gelungen, folgende schwere Krankheiten schnell und gefahrlos zu beseitigen. Haut-, Geschlechtskrankheiten, Primär-, secundärer Ausfluß der Harnröhre. Offene Wunden, Krebsschaden, schwierige Frauenkrankheiten, Unterleibsschwäche, Weißfluß. Alles in kurzer Zeit ohne Quecksilber, Hämorrhoidal, Magenkrampf, Drüsen, Rheumatismus, Gicht, Epilepsie. Spr. 9—11, 2—4. Auswärts brieflich.

Hühneraugen-Operateur F. Petzold und Frau, Webergasse 25, empfehlen sich zur gänzlichen gefahr- und schmerzlosen Operation, ohne schneidende Instrumente.

Damen finden zu ihrer Niederkunft Aufnahme unter Discretion bei Hebamme **A. Götzel,** Dresden, am See 14, II.

Hydropathische Hilfsleistungen in der Wohnung der Kranken, Damen wie Herren, übernimmt das Badedienerpersonal der Wasserheilanstalt Ammonstraße Nr. 83.

Gerzabek'sches Bleichsuchtpulver, unstreitig die sicherste, zuverlässigste und billigste Hilfe für Bleichsuchtleidende, durch zahlreiche Danksagungsschreiben anerkannt, ist nur allein echt zu haben in den renommirtesten Apotheken Dresdens, Leipzig: Engel-Apotheke; Chemnitz: Kronen-Apotheke; sowie in den Apotheken zu Döbeln, Dippoldiswalda, Großröhrsdorf, Kötzschenbroda, Riesa, Sebnitz, Schneeberg, Wilsdruff, Wurzen.

Pleimes Köln. Kräuter-Essenz verhindert sofort das Ausfallen und bei regelmäßigem Gebrauch das frühzeitige Ergrauen der Haare, erzeugt selbst auf kahlen Stellen vollen kräftigen Nachwuchs und ist bei Kopfweh eine wahre Wohlthat. Preis à Fl. 1, 2 und 3 Mark. Alleiniges Depot für Deutschland und Oesterreich in Dresden: Frauenstraße Nr. 10, **Oscar Baumann's** Parfümerie-, Kamm- und Bürstenhandlung.

Wieder stehen wir an der Schwelle des Weihnachtsfestes, das wie ein Stück auf die Erde gefallener Himmel, uns mit freundlichem Glanze entgegen leuchtet. Und wie! der **Leidende, Schwache,** oder auf die Folterbank der Krankheit Darniederliegende sollte von den Freuden des Festes ausgeschlossen sein? O nein! das werthvollste Geschenk für den Patienten ist die Hoffnung auf Genesung. Dieselbe wird ihm geboten in dem sich seit 19 Jahren bewährenden **Grohmann'schen Original-Deutschen-Porter, ein Malz-Gesundheits-Bier,** von den bedeutendsten Aerzten anerkannt und empfohlen. Dasselbe bewährt sich namentlich bei **Schwächezuständen, in Convaleszenz,** nach **schweren Entbindungen,** zur **Kräftigung schwächlicher Kinder,** ferner bei **Brustkrankheiten, Blutbusten, Bronchial-Catarrhen, Lungen- und Halsleiden,** nicht minder heilsam bei **geschwächtem und verdorbenem Magen, Appetitlosigkeit, chronischem Durchfall, Hämorrhoidalbeschwerden 2c. 2c. 2c.** Die Liebe der Angehörigen findet hier ein werthvolles und wegen seines positiven Werthes stets mit Freuden entgegen genommenes Weihnachtsgeschenk, welches dem Patienten die frohe Erwartung seiner Wiederherstellung in nächste Nähe rückt. In Flaschen zu 4 Ngr. oder Marken zur beliebigen Abholung ist **Grohmann's Deutscher Porter** echt zu beziehen bei **Bruno Meissner, Kreuzstrasse 19.** Filiale: Neustadt, Hauptstraße Nr. 11. Nebenlager halten Herr Paul Schwarzlose, Schloßstraße Nr. 9. Pirna: Gustav Ebert. Dippoldiswalde: Hugo Weger.

Bruchleidende finden in schwersten Fällen noch sichere Hilfe beim conc. Bandagist **Carl Kunde,** Pirnaischestr. 24

Pianinos und **Pianoforte** unter Garantie billig zu verkaufen bei **E. Reichardt,** Schössergasse 19, II

Nähmaschinen in bekannt vorzüglicher Ausführung empfiehlt die Maschinenfabrik von **H. Grossmann,** Dresden, am See Nr. 40. Lager von Nähmaschinenöl, Zwirn u. Nadeln.

ff. Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Brieftaschen, Briefmappen, Photogr.-Albums, Necessaires, Feuerzeuge u. dergl., Gesangbücher, Contobücher in schönster Auswahl, solide, billige Waaren, empfiehlt **J. H. Richter,** Buchbinder, Neumarkt, an der Ecke des Jüdenhofs.

Korbwaaren und Kinderwagen empfiehlt billigst **Oscar Merz, Pirnaischestraße 50.**

Für Weihnachten. Größte Auswahl und das Neueste in den feinsten und reizendsten Puppensachen, Puppenkleidern, Puppenschuhen, Puppenbettchen, Puppenpelzgarnituren, sowie Damen- und Kinderschürzen in jedem Stoff und jeder Größe, Kinderwäsche, Kinderzeuge, Taufzeuge, Taufkleidchen, Taufhäubchen, Steckkissen, Häkelgarnituren und Sophadecken, findet man **17 Wallstraße 17. Minna Hartung.**

Photographie W. Berndt. fr. Joop u. Siepe, Pragerstraße 39. Aufnahmen bis Lebensgröße von 10—3 Uhr.

Auf **Duxer beste Salonkohle** der **Peter und Paul-Zeche** und **Burgker Steinkohle** zu billigsten Preisen und Garantie für richtiges Maß in ganzen Lowries, ½ und ¼ Lowries, sowie Hektoliter werden Bestellungen angenommen in der Niederlage: Bergstraße, neben dem Hause Nr. 53.

Glaser-Diamante, eigenes Fabrikat en gros & en detail. Garantie für haltbare Fassung ganzer Steine, **Taschenmesser** mit Diamanten zum Glasschneiden, Verkauf roher Steine, Annahme alter Diamanten. **Theodor Adam,** Scheffelstraße 22.

Kleiderstoffe, gut und billig, in modernen Farben u. Mustern, zu Fabrikpreisen **Friesengasse 3, 1.**

Guter Mostrich, en gros und en detail, stets frisch und scharf, in bester Qualität und billigst bei **E. Horley,** Breitestraße Nr. 10.

Julius Klöppel, Kasernenstraße 17, empfiehlt sein **Magazin von Böttcherwaaren** bei vorkommendem Bedarf der geneigten Beachtung.

Dampfwagen Abgang von		Ankunft von
425* 6 12 3 630*	Annaberg	835 1140 205 725* 1045*
420* 630 1020 315 630*	Berlin	12 5 7* 1015* 1215*
45* 6 910 1245 2 4 650*	Bodenbach (Altst.)	340* 755 1025 1240 25 530
11 10*		720* 1010*
915 110 1115* 1227*	Breslau	345* 525* 215 535 945*
425* 6 910 12 3 855	Carlsbad (via Eger)	835 1140 725* 105* 1045*
15* 6 1245 4	d. (via Dux-Lomitzer)	25 720* 355* 1025*
425 6 910 12 3 630* 855*	Chemnitz (via Freiberg	835 1140 255 430 725* 105* 1045*
720 225 755*	do. (via Döbeln)	830 1150 515 935*
545* 900 12 650*	Cottbus	11 5 7* 1215*
425* 6 910 12 3 855*	Eger (Franzensbad)	835 1140 430 725* 105* 1045*
425* 6 910 12 3 630* 855*	Freiberg	835 1140 255 430 725* 105* 1045*
6 915 110 5 8* 1115* 1227*	Görlitz (Neust.)	345* 525* 830 1050 215 535 935*
545* 900 250 6* 650* 1040*	Grokenhain	835 11 1150 320 545 915* 1040*
6 12 3 630*	Hainichen	835 1140 430 725* 1045*
735 105 110 5 1030*	Komotau	650 950 215 540 725* 920*
720 1225 225 5 (755* n. Leipzig)	Leipzig (via Döbeln)	(830 v. Leipz.) 1150 515 720* 935*
435* 545* 930 12 250 6* 650*	do. (via Riesa)	835 11 1130 320 545 915*
1040*		1045* 1210*
720 815 1110 1225 225 5 755* 11*	Meißen	630 830 105 1150 355 157 20* 935*
425* 910 3 855*	München (via Hof)	1140 725* 105*
425* 3 855*	do. Eger	835 1140 105*
15* 6 1245 4	Prag	355* 1225 25 720* 105*
6 735 915 105 110 430 5 8*	Radeberg	525* 650 830 950 1050 215 540
1030* 1115*		940*
6 910 1030 12 115 3 630* 855*	Tharandt	640 835 1140 1245 255 430
1030*		725* 915* 1045*
15* 6 930 1245 4	Teplitz (Altst.) 835*	985 1025 1215 25 720* 105*
15* 1245 4 (740* über Tetschen)	Zittau (Altst.)	835* 25 1235 (935 v. Tetschen)
6 915 110 5 8*	Zittau (Neust.)	830 1050 215 535 935*

Verbindungsbahn Dresden-Altstadt — Dresden-Neustadt.

Abgang vom		Ankunft am
340* 850 940 1150 210 810 440	Böhm. Bahnhof.	1255* 45* 540* 90 1110 1240
735* 1010* 1030* 120*		235 830 535 735* 955* 115*
1250* 1230 340 725* 1055*	Leipz. Bahnhof.	350* 950 220 1030*
855* 530* 850 110 225 545 945*	Schles. Bahnhof.	90 125 820 450 745* 110* 1210*

Die Nachtzeit von 6 Uhr Abends bis 5 Uhr 30 Min. Morgens ist mit einem * bezeich

Dresdner Börse am 21. December.

Die heutige Börse verkehrte wiederum in so geschäftsloser Haltung, daß von irgend nennenswerthen Umsätzen kaum noch gesprochen werden kann. Die wenigen Courserhöhungen vertheilen sich auf Oesterr. 1860er Loose, Dresdner Handelsbank und einige Gattungen Industriepapiere, wie Baierisch Brauhaus, Königsteiner Papierfabrik, Lederfabrik Pierling, während nachstehende Effecten Courseinbußen zu erfahren hatten: Sächsische vierproc. ¼, Landescultur ½, Dresdner 5% Stadtscheine ½, Papierrente ¾, Berlin-Görlitzer E.-B.-Actien ¾, Sächsische Bank ¾, Oesterr. Creditactien ½, Dresdner Baubank 1%, Peniger Patent 1%, Zimmermann 1%. Chemische Fabrik Mügeln ½%. Lockwitzer Papierfabrik wurde 2 Thlr. höher als Sonnabend bezahlt (4 Thlr. per Stück). Oesterr. Noten 91 7/10.

Dresden, 21. Decbr.	G.		G.		G.
Staatspapiere und Fonds.		Bresl. Eisen. neue	79	Dresdner Papierf.	116 B
K. Sächs. Staatspapiere		Bresl. Eisen. Anl.	7/7	Königsteiner do.	20
von 1830 3%	94½	Bresl. Eisen. Anl. Ser.	65	Kattewitzer Papierf.	45 B
von 1855 3%	86⅞ bB	Leoben-Vordberg	—	Lockwitzer do.	4
von 1847 4%	98⅞	Lindenau-Gerlsbach	25½	Muldenthal do.	66
1852/55 4% groß	98¾	Lundby-Gerlsbach 72	24 B	Neustzer Patent do.	400 bB
1852/55 4% klein	99½ bB	Mähr.-S. Centralb.	—	Oebnitzer do.	44 B
v. 1869 4½ groß	99 B	Mähr.-S. Centrlb. 72	—	Thodesche do.	120
v. 1869 4½ klein	99	Mähr. Oberschles.	—	Wer. Baubner do.	127
1850/51 3½ 4%	99	Oestr.-Franz. alte	317	Wer. Jäde ph. Pap.	103
v. 1863 5% groß	105¾ B	Oestr.-Franz. neue	—	Weißenborner do.	57
v. 1867 5% klein	105¾	do. do.	97	Fabrik Wünsch	20 B
Albertb. Priorit.	101⅝ bB	Oestr. Nordwestb.	86½ bB	Fdr. Zimmermann	50 B
Sächs.-Schles. Eisb.	104½ B	Oest. Stmb. Lit. B.	70½	Chemn. Fbk. Mülln	—
Lobau-Zittau Eisb.	92¾	Reichs-Bahn	95¾ B	Dampf. Spremberb	42 B
Lob.-Gröd. E. Lit. B.	100 B	Ludw.-Bexb. 72	—	Dtsch. Wachsgmsfbk	46 B
Landrentenbriefe gr.	91½ B	Pilsen-Priesner	—	Gross. Mechbzfbk	43 B
Landrentenbriefe K.	91¾	Südöst. Lomb. alte	246¾ bB	Hanichhammer	47½
Landeskultur-Rent.	98¾ bB	Südöst. Lomb. neue	240¾	Lausitzer Walkfab	77
Preuß. cons. Rente	—	Südöst. Lomb. 5%	66¾	Leipz. Kredb. 91 F	—
Dresd. Stadt-Sch.	97	Turnau Gral. Prag	—	Wiesch. u. Chemn.	22
Dresd. St. Sch. 4%	103½ bB	Ungar. Nordostb.	65	Meißner Jacobi	85 B
Chemn. Stadt 4½ p.	101	Gitschin. ungar.	62 B	Meißner Gebrüder	50 B
Chemn. Stadt 5%	105 B	Ung. gal. Nordb. P.	70¾	Cramer, Radeberg	50
Freiberger Anleihe	96	Bank- u. Credit-Actien.		Dampfsch. Pl.-Bau-A.	48½
Sächs. Erbl. Pfandb.	95½	Allg. Dtsch. Cred. Bkg	—	Jakr. Hartmann	58½ bB
A. Bodencredit. Pfd.	88½	Berliner Handelsbk	—	G. Webstühlfabrik	—
Lausitzer Pfandb.	104¾	Chemn. Bankverin	77½	Fabrik Union	49 B
do. do. 4½%	101½	D. Effect. u. Wechslbk	—	Hutten Maschinfbk	—
do. do. 5%	103 B	Dresdner Creditbank	—	Pinck. Maschinfbk	80 B
Ludw. Pfdb. klein.	104¾	Dresdner Bank	87½	Cigarrenfbk Dreßler	59½
Ludw. Pfdb. bloss.	104¾	Dresd. Handelsbank	79½ bB	Fbr. Tabakfbk Ritter	—
do. Credit. bloss.	96¾	Dresd. Wechselcrdt	80	Tabakfbk. Gollerb.	79
Pomm. ritt. Hypb.	101½ B	Gewerbe Bank	—	Tabakfabrik Wuster	29 B
Pr. B.-C.-Pfdb. A.	102¾	Ger. Handb. u. Credb	—	Bautzner Tuchfabrik	55½
do. B. Serie	100¾	Leipzig Bank	123¼ B	Chem. Fab. Mügeln	31½ bB
Russ. Bodencreditpfdb	89¼	Leipz. Discontogesl.	—	Chemn. Act.-Spin.	41
Stett. Nat.-Hyp.	100¾	Leipzig Lebensvbank	—	Actienmühlengesl.	—
Amerik. 6% Bonds	98½	Leipzig Creditbank	—	Dresd. Lederfabrik	92½
Oestr. Papierrente	63¾	Leipziger Wechslerbk	—	Dr. Perls a. Spr. F.	120 B
Oestr. Silb.-Rente	65⅞ bB	Leipzig. Depositenbk	—	Germania, Cottbord	—
Oestr. Loose 1860	100½ bB	Magdbg. Wechselbk	—	Hotel Bellevue	103 B
Ital. Staatsbank.	—	Oberlausitzer Bank	—	Lederfabrik Tiele	95 B
Oestr. Banknoten	91⅞ bB	Oestr. Cred. 1860 Z.	—	Mech. Webereifab.	68 B
do. Silbergulden	91	Oestr. Cred. 1860 L.	—	Weißner Dienstbk	109 B
do. 5% Silbergld.	96¾	Deutsche Credit. 1. ausl.	139½ bB	Nudolph. Chamm.	115 B
		Sächs. Bank	1261½ bB	Holzind. Nabenau	81 B
Eisenbahn-Actien.		Sächs. Vorschußverein	90	E. Lammerzahn	39 B
Berlin-Görlitzer	74 B	Sächs. Creditbank	75½	E. Lederindustrie	40 B
Baltisch-Carl-Ludw	109	Sächs. Lombardbank	90 B	Mühlenbauabrik	58 B
Leipzig-Dresdner	210	Sächs. Molkerbank	—	E. Dienstk Teichert	65½ B
Oestr. Franz. Stb.	—	Weimarische Bank	—	E. Tuchfabrik	—
Rechte Oderufer b.	—	Zwickauer Bank	—	E. Wollgarnfabrik	20
Rumänische Eisenb.	32	Bauactien-Gesellschaften.		Tuchfbk. Langenhiß	—
Südöstr.-Lombrd.	—	Bau- u. Grundcrm.	—	Eichtersindt. Meißen	—
Südöstr. Lomb. ult.	—	Dresdner Gr. Gart.	54½	J. D. B. verlosb.	—
Eisenbahn-Prioritäten.		Entrill. Landerwerb	18	Redrhs. Glashütten	49 B
Leipzig-Geschwitz	75 B	Chemnitz. Tunnel.	56	Dresd. Strohdachf	49½
Sächsisch-Thüring.	27 B	Dresdner Tunnel.	57½	Vogtl. Kunstwein	—
Zwickau-Falkenstein	20½	Dresdner Verbrd	31	Dieser Kohlenwerk	—
Chemnitz-Annaberg	20 B	Lpzg. Immobilges.	104	Hdsch. Steinbrüch	100 B
Chemnitz-Kometau	69½	Leipziger Baubank	—	Reichsapfer Kohl.	44 B
Leipzig-Dresd. 4%	90 B	Plauen. Brunnenanl	—	Industrie-Prioritäten.	
Stpz.-Dresd 4½%	100¾	S. Eisenb. Gesell.	—	Heidr. Fl. Pr.-A.	56 B
do. do. 5%	104¾ B	Dresdner Tunnel.	—	Albert Theater	98
Russ.-Teplitz 1871	87½	Industrie-Actien.		Dtsch. Schlachthof	103
Russ.-Teplitz 1872	86¾ B	Bayerische Brauhs.	67½	Dresdn. Papierfabk	102½ B
Russ.-Teplitz 6. E.	—	Lößnitz. Gran. Br.	90 B	Fiellenkeller-Braun	101
Böhm. Nordbahn	—	Fiellenkeller-Br.	257 B	Feldschlößchen-Br.	101
Brüchtiebrader E.	89¾ bB	Feldschlößchen-Br.	255	Hofbrauhaus	96
Buschtiehr. v. 1871	66 B	Gambrinus-Br.	67 B	Hdsch. Steinfdl.	103½
Buschtiehr. v. 1872	61 B	Gerber Brauerei	100	Leipzh. Papierfab	60 B
Duz-Bodenbacher	62	Hofbrauhaus	46	Meißner Papierfab	85 B
Duz-Bdb. von 1871	71½	Löbauer Brauerei	31 B	Medinger Brauerei	98
Duz-Bdb. v. 1874	—	Meißnitzer Brauerei	82½	Pen. Pat.-Papier	100½ B
Dux-Lauen	—	Meißner Actienbr.	46	Plauen Lagerkeller	100¾
Albrecht-Bahn	—	Nürnbg. Brauerei	70 B	Radeberger Brauer	95 B
Carl-Ludwbhn. alte	99¾	Plauen Lagerkeller	111	Reichsapfer Brauer	102½ B
C. Ludw. B. 2. Emis.	—	Radeberg. Bierbr.	76	Saxonia, Eisenbk.	87 B
C. Ludw. B. 3. Emis.	86¾	Reichsapfer Br.	98	E. Gußstahlfabrik	—
Graz-Köflacher	—	Chemn. Bauerbier	112 B	Holzind. Nabenau	80 B
do. do. 2. Emission	—	Societ.-Brauerei	108	E. Lederindustrie	97 B
Franz Josefs-Bahn	93½ B	Cont. Gerbereibahn	—	Schweiger Papier.	91 B
do. do. Emission	92½ B	Elbdampfschiffahrt	151 B	Gesellschaftsbrauerei	—
Kaiser Elisabethbahn	—	Frachtschiffahrt	80 B	Thüd. Papierfab	100
Kaschau-Oderberg	77	Kettenschlepper	100	Bautzn Papierfabrik	100½ B
Rudolphsbahn alte	63⅞	S. D. Dampfschiff.	130 B	Werfenb. Pap. F.	100
Rudolphsbahn neue	63	Chemnitz. Papierfb	81½		
Ungarische Prioritäten	80¾				

Leipzig, 21. Decbr.	G.		G.		G.
6% Dresdner Anl.	104¾	Landrentenbriefe	90½	Sächsische Bank	120½
Kgl. Sächs. Staatspapiere		Leipzig-Dresdner	210¼	Sächs. Creditbank	75¾
von 1855 3%	86¾	Leben-Aktienver	92	Dresdner Bank	87
von 1847 4½ groß	99¼	Magdeburg-Leipz	270¼	Weimarische Bank	87¾
von 1852 4% groß	99	Thüringische	117¾	Oestr. Banknoten	91¼
von 1852 4% klein	99	Deutsche Credit	138¾	Wien 8 Monat	90¼
v. 1855/69 4% groß	—	Leipziger Bank	122¼	20-Francs	5 13 —
von 1870 4%	98¾	Leipziger Discont	74	Holl. Ducaten	— — —
von 1867 5%	105¾	Leipziger Wechslerbk.	89¾	Kais. Ducaten	3 6 17½
Zittau-Eisenb. Act.	103½	Leipzig. Vereinsb.	89¾		

Berlin, 21. Decbr.	G.		G.		G.
Schluß-Course. 1. Dep.		Oestr. Creditactien	179	Petersburg kurz	99 7/16
Pr. 4½% cons. Anl.	104	Preuß. Fonds-Ind.	154	Petersburg lang	98 9/16
Staatsschuldscheine	100¾	Staatsbahn	187½	Amsterdam kurz	—
Oestr. Silberrente	63¾	Lombarden	76½	Amsterdam lang	—
Oestr. Papierrente	63¾	Galizier	106¾	Belgien kurz	—
Oestr. 1860 Loose	100¼	Preuß. Bodencredit	100¼	Belgien lang	—
Russ. Bodencredit	89¼	Rumänier	32¾	London lang	—